

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Schwarz-Weiß München 1931 : SV Helfendorf
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Schwarz-Weiß München 1931

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Susanne Keitel nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen des SV Schwarz-Weiß München 1931 im Match der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SV Helfendorf, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:28) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Brigitte Englhardt, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:6.

Los ging es mit den Doppeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Klauser / Keitel das Spiel mit 1:3 gegen Eichner / Bürger abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen kampflosen Sieg verbuchten im Anschluss Wunder / Englhardt, da der SV Helfendorf unvollständig angetreten war. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Karin Klauser hatte ihre Gegnerin Christiane Bürger beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Gekämpft bis zum Schluss hatte Susanne Keitel in der Partie gegen Antonia Eichner. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Keitel letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Tanja Wunder, da der SV Helfendorf unvollständig angetreten war. Lange mit Anna Hartmann ringen musste Brigitte Englhardt in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Schwarz-Weiß München 1931 und des SV Helfendorf in die Box. Karin Klauser hatte wenig später gegen Antonia Eichner beim 1:11, 14:16, 8:11 wenig auszurichten. Susanne Keitel kam mit der Spielweise von Christiane Bürger am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Den Sieg von Anna Hartmann konnte Tanja Wunder im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Ohne Mühe gewann derweil Brigitte Englhardt ihr Einzel, da - - nicht antrat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tanja Wunder, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Antonia Eichner verlor. Recht kurzen Prozess machte indessen Karin Klauser beim 3:0 mit Anna Hartmann. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Susanne Keitel, da ihr Gegner - - nicht antreten konnte. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Schwarz-Weiß München 1931 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Schwarz-Weiß München 1931 nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der SV Helfendorf vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TSV Milbertshofen II ansteht, 3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Schwarz-Weiß München 1931 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2022 gegen den TTC München-Nord.

Statistik:

SV Schwarz-Weiß München 1931

Doppel: Klauser / Keitel 0:1, Wunder / Englhardt 1:0

Einzel: K. Klauser 2:1, S. Keitel 2:1, T. Wunder 1:2, B. Enghardt 2:0

SV Helfendorf

Doppel: Eichner / Bürger 1:0

Einzel: A. Eichner 3:0, C. Bürger 0:2, A. Hartmann 1:2